

## Ehrennadel in Bronze für Klaus Goldbrunner

Seit über 15 Jahren ist Klaus Goldbrunner nicht mehr aus der Judoabteilung des SV Lohhof wegzudenken. Als stellvertretender Abteilungsleiter und noch immer als Kassenwart. Und als Organisator der verschiedensten Veranstaltungen. Hierfür wurde er nun anlässlich des Nikolausturniers des SV Lohhof mit der Ehrennadel in Bronze des Bayerischen Judo-Verbandes ausgezeichnet.

Andreas Hofreiter, Bezirksvorsitzender von München, überreichte dem überraschten Klaus Goldbrunner Ehrennadel und Urkunde. Er verwies auf die lange Zeit, die Goldbrunner in der Abteilung aktiv war. „Ohne solche Leute wäre das alles nicht zu schaffen.“ Auch Abteilungsleiter Peter Fuchs und dessen Vorgänger Klaus Schneider dankten Goldbrunner für die große Unterstützung.

Klaus Goldbrunner hat selbst vor 35 Jahren beim SV Lohhof mit dem Judo begonnen. Seit 1995 ist er stellvertretender Abteilungsleiter, im Jahr 2001 übernahm er die Kasse. Während seiner Tätigkeit hat er viele Aktivitäten der Judoka ins Leben gerufen. So belebte er die Vereinsmeisterschaft als so genanntes Nikolausturnier neu. Außerdem organisiert Klaus Goldbrunner jedes Jahr die Judosafari im Sommer – ein Dreikampf aus Judo, Leichtathletik und kreativem Teil. Nicht zuletzt hat er das Trainingslager gegründet, zu dem Jugendliche und Erwachsene je einmal im Jahr nach Falkenstein im Bayerischen Wald fahren – die Jugend im nächsten Jahr bereits zum zehnten Mal. Die Abteilungsleitung und alle Lohhofer Judoka danken Klaus Goldbrunner für sein Engagement und hoffen, noch vieles gemeinsam mit ihm auf und abseits der Matte zu erleben.

